

## Programmkommission

J. Asmussen	E.ON Climate & Renewables Services GmbH, Hamburg
B. Brommer	DVS, Düsseldorf
D. Engel	Corroconsult GmbH, Hamburg
U. Gabrys	Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe
T. Hassel	Leibniz Universität Hannover, Hannover
W. Henz	GSI, NL SLV Hannover, Hannover
A. Janssen	DVS, Düsseldorf
R. Kolbusch	KWE Ing.-Büro, Oldenburg
H. Pauli	DNV GL SE, Hamburg

## Veranstaltungsort

ELBCAMPUS  
Kompetenzzentrum Handwerkskammer  
Hamburg, Hörsaal  
Zum Handwerkszentrum 1  
21079 Hamburg

## Anmeldung

Preise siehe Anmeldeformular.  
Anmeldeformulare sind diesem Programm beigelegt.  
Sie finden diese auch unter [www.dvs-ev.de/UWT2017](http://www.dvs-ev.de/UWT2017)

## Übernachtung

Eine Liste mit Hotелеmpfehlungen finden Sie unter:  
[www.dvs-ev.de/UWT2017](http://www.dvs-ev.de/UWT2017)  
Es ist nicht ausgeschlossen, dass Sie über diverse Internetplattformen oder besondere Rahmenabkommen günstigere Zimmerpreise erhalten.  
Reservierungen nehmen Sie bitte selbstständig vor.

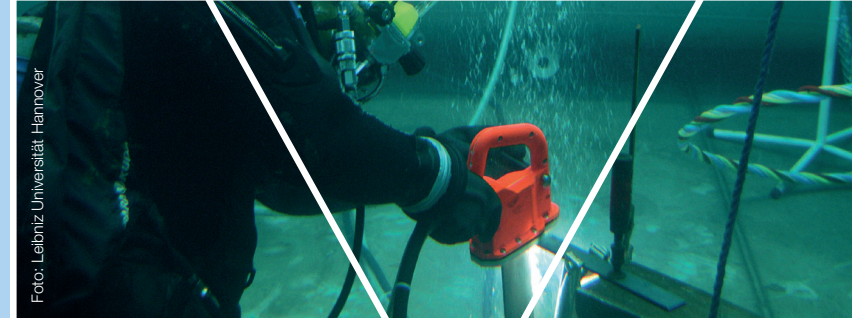
## Tagungsorganisation

Brigitte Brommer  
T +49. (0)2 11. 15 91-303  
F +49. (0)2 11. 15 91-300  
[brigitte.brommer@dvs-hg.de](mailto:brigitte.brommer@dvs-hg.de)

## Fachliche Informationen

Dipl.-Ing. Axel Janssen  
T +49. (0)2 11. 15 91-117  
F +49. (0)2 11. 15 91-200  
[axel.janssen@dvs-hg.de](mailto:axel.janssen@dvs-hg.de)

## Ideelle Partner



## 6. Tagung Unterwassertechnik 2017

14./15. November 2017  
Hamburg, Germany

**Simone Weinreich | Brigitte Brommer**

Transfer und Netzwerk  
Tagungsorganisation

**DVS – Deutscher Verband  
für Schweißen und  
verwandte Verfahren e. V.**

Aachener Straße 172  
40223 Düsseldorf

T +49. (0)2 11. 15 91-302/-303  
F +49. (0)2 11. 15 91-300

[tagungen@dvs-hg.de](mailto:tagungen@dvs-hg.de)  
[www.dvs-ev.de/UWT2017](http://www.dvs-ev.de/UWT2017)



[www.dvs-ev.de/UWT2017](http://www.dvs-ev.de/UWT2017)

# Unterwassertechnik 2017

14./15. November 2017, Hamburg

Die Unterwassertechnik gehört zu einem Umfeld mit stetig wachsender Bedeutung, denke man nur an die Bereiche Energieerzeugung und Rohstoffgewinnung in Küstenregionen oder im offenen Meer und an die durch den Klimawandel bedingten Herausforderungen des zukünftigen Küstenschutzes.

Fügen, Trennen, Beschichten und Prüfen in nasser Umgebung sind wesentliche Schlüsseltechnologien innerhalb der Unterwassertechnik. Sie sind unverzichtbar für den Bau, Inspektion und die Erhaltung von technischen Konstruktionen unter Wasser z. B. für Hafen- und Wasserbau, Offshore-Wind Energieerzeugung, Hochwasserschutz, See- und Binnenschifffahrt, Pipeline- und Plattformbau, Wasserkraftwerke, Anlagen der Trinkwasserversorgung sowie Brücken- und andere Ingenieurbauwerke. Die Möglichkeiten und Grenzen in der Unterwassertechnik verändern sich kontinuierlich in einem ansonsten sehr dynamischen und innovativen Umfeld. Die Kommunikation und der Austausch zu Entwicklungen und Erfahrungen sind ein wichtiger Baustein für eine erfolgreiche Marktteilnahme aller Beteiligten im internationalen Wettbewerb.

Mit der 6. Tagung Unterwassertechnik 2017 wollen wir wieder allen Involvierten und Interessierten eine Plattform bieten, sich zu informieren und sich im Rahmen der Veranstaltung mit Diskussionsbeiträgen und Fragen aktiv am Themenbereich der Unterwassertechnik zu beteiligen. Das Tagungsprogramm beinhaltet praxisorientierte Beiträge, aktuelle Entwicklungen aus der Forschung sowie die Darstellung von Möglichkeiten bei der Durchführung von Inspektions- und Wartungsaufgaben. Weiteres Themengebiet ist das automatisierte Arbeiten unter Wasser. Referenten von namhaften Unternehmen werden aus der Praxis für die Praxis berichten und für Fragen und Diskus-



Foto: Leibniz Universität Hannover

sionen im Anschluss an die Vorträge sowie in den Pausen zur Verfügung stehen.

Traditionell starten wir im Vorfeld der Tagung mit der Besichtigung eines themenverwandten Unternehmens. Für die Teilnehmer besteht diesmal die Möglichkeit das WasserForum, HamburgWasser zu besuchen. Im Anschluss daran haben die Tagungsteilnehmer im Rahmen des traditionellen Begrüßungsabends auf dem Museumsschiff „Rickmer Rickmers“ die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre alte Kontakte zu festigen und neue zu knüpfen sowie Erfahrungen auszutauschen.

Im Namen der gesamten Programmkommission lade ich Sie herzlich nach Hamburg ein und würde mich freuen, Sie zur diesjährigen 6. Tagung Unterwassertechnik 2017 begrüßen zu dürfen

D. Engel  
Vorsitzender der Programmkommission

## Programm

Dienstag 14. November 2017

**15:00 – ca. 17:00 WasserForum, HamburgWasser**  
Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg  
Besichtigung mit Voranmeldung  
(s. Anmeldeformular), Begrenzte Teilnehmerzahl

**18:30 – 22:00 Begrüßungsabend**  
Museumsschiff Rickmer Rickmers,  
Ponton 1a (Landungsbrücken), 20359 Hamburg  
(s. Anmeldeformular), Anmeldung erforderlich

Mittwoch 15. November 2017

**09:00 Begrüßung**  
R. Boecking, Hauptgeschäftsführer DVS e. V., Düsseldorf  
D. Engel, Corroconsult GmbH, Hamburg  
Vorsitzender der Programmkommission

**09:10 Plenarvortrag:  
Aliens in Wasserstraßen:  
Einwanderung, Ausbreitung und Bewertung gebietsfremder Tierarten in deutschen Strömen**  
F. Schöll, Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz

**Bauwerksprüfungen**  
Moderation: U. Gabrys

**09:30 Bauwerksinspektion in der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung**  
K. Kloé, Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe

**10:00 Bauwerksprüfung unter Wasser**  
H. Drabon, Wasserstraßen- Neubauamt Berlin

**10:30 Kaffeepause**

**Automatisiertes Arbeiten unter Wasser (UUV/ROV/AUV)**  
Moderation: J. Asmussen

**11:00 Kostenreduktion und Qualitätssicherung bei ROV Einsätzen – detaillierte Einsatzplanung mit 3D Software**  
G. Pihl, Pihl Expert GmbH, Hamburg

**11:30 Inspektion von Unterwasserbauwerken mit Hilfe von ROV's – Möglichkeiten und Grenzen**  
C. Buchner, Hamburg

**12:00 CRIS@-Wirbelstromprüfung von Schweißnähten, manuell und mechanisiert**  
A. Jankowski, KontrollTechnik GmbH, Schwarmstedt

**12:30 Mittagspause**

**Aktuelle Entwicklungen/ Innovationen/Forschung**  
Moderation: T. Hassel

**13:30 Qualifizierung des Unterwasserbolzenschweißens für M16/M24**  
O. Brätz, Universität Rostock, K.-M. Henkel, Fraunhofer IGP Rostock, J. Klett, T. Hassel, Leibniz Universität Hannover

**14:00 Untersuchungen zur Anwendung des Drahtspannstrahlens als Oberflächenvorbereitung für den Korrosionsschutz im Unterwasserbereich**  
H. Hansen, V. Jannaschk, Z. Kovarcek, A. Montabaur, MONTI - Werkzeuge GmbH, Hennef, T. Hassel, Leibniz Universität Hannover

**14:30 Nickel-Basis Stabelektrode zum nassen Unterwasserschweißen von Stählen mit einem CEV > 0.4**  
G. Sasse, Sandvik Materials Technology Deutschland GmbH, Düsseldorf

**15:00 Kaffeepause**

**Interessante Anwendungen aus der Praxis**  
Moderation: H. Pauli

**15:30 Instandsetzung der Schienen für die Schiebetore der Schleuse Brunsbüttel**  
J. Schneider, R. Gosch, Wasserstrassen- und Schifffahrtsamt Brunsbüttel

**16:00 Kampfmittelräumung im Unterwasserbereich**  
C. Caschera, BITEK Bergungsdienst GmbH, Syke

**16:30 Neuartiges Korrosionsschutzkonzept für OWEA Fundamente im Rahmen eines tauchfreien Designansatzes**  
M. Ros, E.ON Climate & Renewables Services GmbH, Hamburg

**17:00 Schlussworte**  
D. Engel, Corroconsult GmbH, Hamburg  
Vorsitzender der Programmkommission